

Liebe Erwachsene!

Es ist soweit.

Ihre verzweifelte Suche nach Feuer-Kinderbüchern **OHNE** Feuerkatastrophen hat ein Ende.

Anne Arnz & Kain Karawahn (Hrsg.) bieten nun bereits in der 3. Auflage das Buch an, welches kein angefragter Verlag veröffentlichen wollte: **eine SCHÖNE Geschichte mit und über Feuer.**

Für Kinder zum Vorlesen (ab 3 Jahren) & Selberlesen (Grundschule).

Garantiert [feuerwehr-kinder-katastrophen-muster-frei!](http://www.mitfeuerspielen.de/medien-buecher-diefeuersalamanderin.html)

Edition FeuerKinderBuch 01

DIE FEUERSALAMANDERIN ODER WIE DAS FEUER ZU UNSEREN ELTERN KAM

von **Sibylle Aderl & Kain Karawahn** Berlin - **3. Auflage 2024**

DIN A4, Hardcover, 4farbig, 48 Seiten - Preis 18,90 €

ISBN 978-3-00-078842-0

Bestellung: medien@mitfeuerspielen.de



Städtische Kinder wachsen heutzutage in der Regel ohne Kenntnisse familiärer und schöner Feuerereignisse auf. Einerseits ist die Alltäglichkeit eines familiären Feuers (Kerze, Herd, Kamin) mittlerweile komplett verraucht. Andererseits wird Kindern unter Strafandrohung verboten, auch nur an die Möglichkeit des eigenen Feuermachens zu denken. Doch trotz erzieherischer Feuerverbannung/- tabuisierung nehmen städtische Kinder eine Vielzahl von Feuererscheinungen wahr:

- als medialisiertes Ereignis in Form von schaden- und tragödiendominierter Presseberichterstattung,
- in Form von Menschen-benutzen-Feuer-um-Menschen-und-Sachen-niederzubrennen-Szenarien in Nachrichtensendungen, Action-Filmen und Computerspielen,
- aus Kinderbüchern, in denen auf Seite 1 ein Haus brennt, welches auf den folgenden Seiten von der Feuerwehr gelöscht wird, und in welchen sich am Ende herausstellt, dass es ein Kind war, das „gezündelt“ hat.

Die Ikone aller Kinderbuchfeuerverständnisse ist das bis heute in vielen Kinderzimmern, Kitas, Schulen und Bibliotheken brennende Paulinchen aus Heinrich Hoffmanns Buch Struwwelpeter. Ist es daher nicht höchste Zeit die richtigen Löschmittel auf folgende Fragen zu finden:

- Warum ist es eine Tatsache, dass im Bereich der Kinderliteratur bezüglich der Präsentation von Feuer überwiegend angstmachende, gefahrenbeschwörende und katastrophale Darstellungen zu finden sind?
- Warum gibt es fast nur Bilder von feuermachenden Kindern, die Schadenbrände auslösen?
- Wo sehen derlei feuerverängstigte, städtische Kinder aus dem Jahre 2011 in gleicher Zahl Bilder mit schadenfreiem Feuer?
- Warum sind in gleichem Umfang wie die Kinder-Feuer-Gefahren-Bilder keine Bilder von Kindern zu finden, die SCHÖNE Feuer SELBER machen?
- Wo hören sie Geschichten über die schönen Seiten und Errungenschaften der Beziehung zwischen Mensch und Feuer, Familie und Feuer, Kind und Feuer?

Sibylle Aderl (*1981) studierte in Berlin Physik und Philosophie auf Diplom und Magister mit Abschlussarbeiten in der Astrophysik und Philosophie des Geistes. Während ihres Studiums arbeitete sie nebenbei als Illustratorin von Schul- und Kinderbüchern. Für ihre Doktorarbeit wechselte sie an die Universität Bonn, um im Fach Astronomie/Astrophysik über Stoßwellen im interstellaren Medium zu promovieren. Von 2013 bis 2017 erforschte sie anschließend am Institut de Planétologie et d'Astrophysique de Grenoble die Entstehung von Sternen und arbeitete parallel zu Themen der Wissenschaftsphilosophie. Seit 2010 war sie für die F.A.Z. zunächst als freie Autorin und seit 2017 als Redakteurin im Feuilleton tätig, seit 2021 leitete sie das Wissenschaftsressort der F.A.Z. und F.A.S. Seit 2019 moderierte sie verschiedene TV-Wissenschaftsformate, in ARD-Alpha hostet sie das monatliche Magazin Space Night Science. Seit Januar 2024 ist sie Co-Leiterin des Ressorts WISSEN der ZEIT in Hamburg.

Kain Karawahn (*1959) beschäftigt sich seit 1983 in Theorie & Praxis mit der Beziehung Mensch & Feuer in Bildender & Darstellender Kunst, Pädagogik & Philosophie, sowie seit 1993 mit der Vermittlung kultureller & künstlerischer Feuerkompetenz in Kita, Schule, Universität & Erwachsenenbildung.